

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Tino Müller, Fraktion der NPD

Ermittlungsstand Straftat Greifswald

und

ANTWORT

der Landesregierung

Laut Medienberichten kam es am 11.10.2014 in Greifswald zu einer Vergewaltigung. Der Verdächtige konnte mittlerweile verhaftet werden und sitzt in Untersuchungshaft.

Welche Erkenntnisse besitzt die Landesregierung zum Tathergang und zum aktuellen Stand der Ermittlungen (bitte in diesem Zusammenhang auch die Vorstrafen, das Alter und die Nationalität des Täters benennen)?

Die Staatsanwaltschaft Stralsund führt gegen einen 28-jährigen eritreischen Staatsangehörigen ein Ermittlungsverfahren wegen des Vorwurfs der Vergewaltigung. Der bisher unbestrafte Beschuldigte, der sich in dieser Sache seit dem 14.10.2014 in Untersuchungshaft befindet, ist dringend verdächtig, am frühen Morgen des 11.10.2014 in der Felix-Hausdorff-Straße in Greifswald mit der Geschädigten unter Anwendung von Gewalt und Überwindung von Gegenwehr den Geschlechtsverkehr durchgeführt zu haben, obwohl ihm bewusst war, dass die Geschädigte hiermit nicht einverstanden war. Die Ermittlungen dauern an.